

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 2886

[CMD-A III] Franz Unterkircher: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1451 bis 1500. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 3). Wien 1974, 49.

— 49 —

Cod. 2878

1467

1479

GEORG VON UNGARN: Fegfeuer des hl. Patrizius (deutsch). — **STEPHAN VON LANDSKRON: Von Klosterleuten** (deutsch). — Mehrere andere Legenden.

Papier, 217ff., 277×200, mehrere Schreiber. — Originalfoliierung bis fol. 196. — Viele kolorierte Federzeichnungen. — Originaleinband (Halbband) mit Blindstempeln und Streicheisenlinien, Schließen entfernt.

fol. 2^r—62^v: Schriftspiegel 190×138, 24—26 Zeilen.

DATIERUNG: *Anno etc. LXVII^o* (fol. 62^v).

fol. 195^r—217^r: Schriftspiegel 215×147, 2 Spalten zu 42 Zeilen.

DATIERUNG, SCHREIBERNAME: 1479. *M. kriechpaum von Teckndorff*. (fol. 217^r)

VORBESITZER: *Liber iste est monasterij Sancte dorothee virginis wienne pro infirmaria*. (fol. 76^r und 155^v)

LITERATUR: Inventar I, 87. — Menhardt I, 496.

Abb. 303, 461

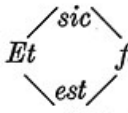
Cod. 2879

1461

THOMAS CANTIMPRATENSIS: Bonum universale de proprietatibus apum. (lat.). — Dazugebunden (von anderer Hand, nicht datiert) **HEINRICH VON NEUSTADT: Apollonius von Tyrland** (deutsch).

Papier, 240ff., 280×202, Schriftspiegel 215×155, 2 Spalten zu 39 Zeilen. — Pergamenteinband von 1651: Vorderseite Wappen in Silberdruck, Hinterseite mit Namen des Besitzers: *Joachim Freiherr von Windhag* . . . 1651.

DATIERUNG, SCHREIBERNAME: *Finita per me Johannem weinperger Anno domini M^oCCCC^oLXI^o*.

Darunter in Rotschrift: *Scripta per me Johannem weinperger*  *finis* (fol. 99^v).

VORBESITZER: *C. L. Fernberger* (fol. 2^r). — *Hans Fernberger* (fol. 103^r). — Exlibris (fol. 1^v) und Besitzeintragung (fol. 2^r und 103^r) der Bibliothek Windhag.

LITERATUR: Menhardt I, 497.

Abb. 196

Cod. 2886

Wien, um den 25. Jänner 1467 (?)

HEINRICH VON NEUSTADT: Apollonius von Tyrland (deutsch).

Papier, 120ff., 275×207, Schriftspiegel 230×156, 2 Spalten zu 43—48 Zeilen. — Zahlreiche Federzeichnungen.

DATIERUNG, LOKALISIERUNG: Auf fol. 120, von diesem Blatt wurde die rechte Hälfte unregelmäßig abgerissen, von der Schlußschrift sind 9 Zeilen auf fol. 120^r/a und 5 Zeilen auf fol. 120^v/b erhalten:

*Der diß puch hat erdacht
Vnd in deutsche Zunge pra(cht)
Das sag ich euch das ist pillich
Es geschach zu Wien In osterei(ch)
Was ich euch sag das ist war*

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 2886

[CMD-A III] Franz Unterkircher: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1451 bis 1500. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 3). Wien 1974, 50.

— 50 —

*Es sint mer dann tausent Jar
Das dicz puch ward am amersten ges(chriben)
In latein seyt es ist peliben
Das es von kainem man
(fol. 120^v) . . . orden Der Edlen Vesten Frauwen
. . . k zu Vttendorff
. . . purdt Tausent vierhondert
. . . en* vnd sechzigisten Jare
. . . ersionem paulj.*

VORBESITZER nicht bekannt.

LITERATUR: Inventar I, 87. — Menhardt I, 546.

Abb. 317

Cod. 2891

(Landsberg), 1457

JAKOB VON THERAMO: Belial (deutsch).

Bayrisches Landrecht (deutsch).

Papier, 155ff., 305 × 210, Schriftspiegel in beiden Teilen verschieden. — Restaurierter Originaleinband mit Streicheisenlinien, Beschläge und Schließen entfernt.

fol. 1^r—83^r: Schriftspiegel 215 × 143, 2 Spalten zu 31 Zeilen.

DATIERUNG, SCHREIBERNAME: *Et sic est finis per me Johannem Faulstich Cappellanus tunc temporis In hospitali Anno domini 1457* (fol. 83^r). — Darunter Wappen in Federzeichnung.

fol. 84^r—155^v: Schriftspiegel 213 × 130 (einspaltig), 31 Zeilen.

DATIERUNG, SCHREIBERNAME: *Et sic est finis huius libri per me Johannem Faulstich Cappellanus tunc temporis In hospitalj Anno domini M.CCCC°LVII etc.* (fol. 155^v).

VORBESITZER: *Ex bibliotheca Augustiniana Conventus Generalis Viennensis ad Ss. Sebastianum et Rochum in via Regia* (Exlibris auf dem vorderen Einbanddeckel, innen).

LITERATUR: Menhardt I, 550.

Abb. 136

Cod. 2899

1481

HERMANN VON BRUNINGHUSEN: Stammbaum des Pfalzgrafen bei Rhein Philipp des Aufrichtigen (niederdeutsch).

Papier, II, 61ff., 280 × 200, Schriftspiegel 140 × 93, 14—20 Zeilen. — Initialen, Holzschnitte mit Wappen bemalt. — Van Swieten-Einband 1755.

DATIERUNG, SCHREIBERNAME: *In dem Jare vns Hern durent veirhondert Eyn und eychtzycht Ist dyt boiche gemacht van Eyne heralt Genannt herman van Bruninckhusen koninck van ruweir des hilgen rychs* (fol. 1^r).

VORBESITZER nicht bekannt.

LITERATUR: Inventar I, 87. — Menhardt I, 561. — Ausserer, S. 24.

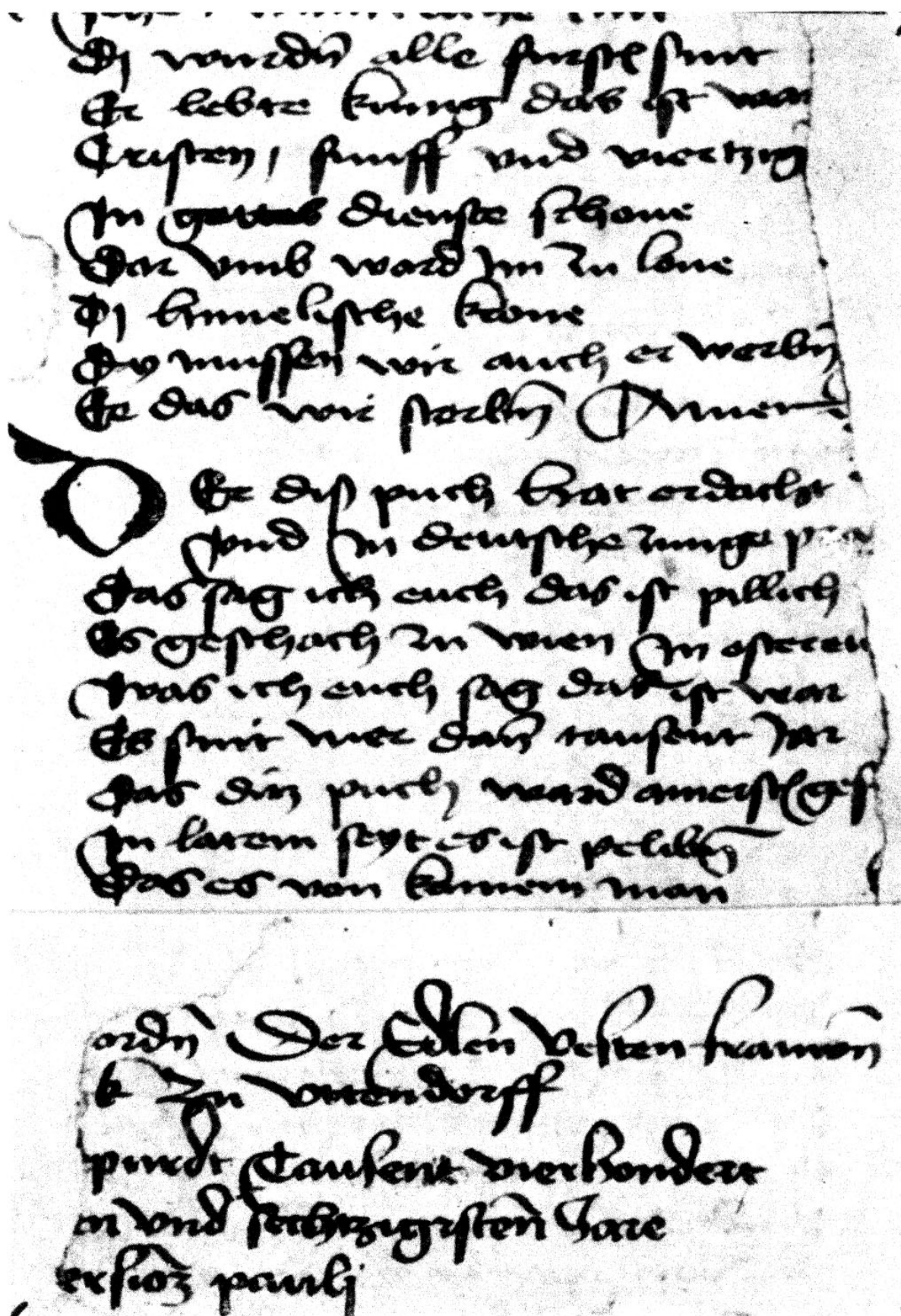
Abb. 483

* Von Menhardt zu „siben“ ergänzt.

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 2886

[CMD-A III] Franz Unterkircher: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1451 bis 1500. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln

(Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 3). Wien 1974, Ab. 317.



Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 2886

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at -
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: manuscripta.at/?ID=6519